

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/X-011/2018)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 29.01.2018, 15:05 Uhr bis 16:52 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Jahresabschluss und Entlastung für das Haushaltsjahr 2013 Vorlage: 1200-2017/DaDi
1.2.	Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg
1.3.	Erlass einer Gebührensatzung für die Unterbringung von Flüchtlingen Vorlage: 1271-2017/DaDi
1.4.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der DADINA über eine Direktvergabe von Straßenbahnverkehren an die HEAG mobilo GmbH Vorlage: 1129-2017/DaDi
1.5.	Ökolandbau Modellregion Südhessen - Antrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 1279-2017/DaDi
1.6.	Fairtrade-Kreis Darmstadt-Dieburg - Antrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 1280-2017/DaDi
1.7.	Kreisstraßen - Antrag CDU Vorlage: 1284-2017/DaDi
1.8.	Keinen Verlustausgleich innerhalb der Produktgruppen des Ergebnishaushaltes - Antrag Die Linke Vorlage: 1285-2017/DaDi
1.9.	Schlüssiges Konzept zur Ermittlung der angemessenen Kaltmieten im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Antrag Die Linke Vorlage: 1290-2017/DaDi

1.10.	Eigenbetriebe mit mehreren Gesellschaftern - Antrag des Abg. Sobich (AfD) Vorlage: 1291-2018/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Wirtschaftspläne 2018 der Eigengesellschaften Vorlage: 1183-2017/DaDi
2.2.	Genehmigung Ausfallbürgschaft der Betreuung DaDi gGmbH durch das Regierungspräsidium Darmstadt Vorlage: 1181-2017/DaDi
2.3.	Sachstandsbericht des Kreisjugendheimes Ernsthofen Vorlage: 1187-2017/DaDi
3.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Herr Hans-Dieter Karl	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	Vertreterin für Abg. Sprößler, Christel
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	
Frau Corinna Philippe-Küppers	
Herr Reinhard Rupprecht	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Sebastian Stöveken	
Herr Wolfgang Stühler	
Fraktion der AfD	
Herr Jürgen Sobich	
Fraktion der FDP	
Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Reuscher	
Fraktion der FW-PP	
Herr Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Prochaska	
Fraktion von Die Linke	
Herr Werner Bischoff	Vertreter für Abg. Deistler, Martin
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Herr Siegfried Sudra	
Frau Bärbel van Dijk	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	bis TOP 1.10 (16:33 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Thomas Lindgren	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	
beratende Mitglieder	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
Verwaltung	

Anwesende
Herr Christoph Dahmen
Frau Anne-Kathrin Eberling
Herr Roman Gebhardt
Frau Sabine Hahn
Frau Nicole Hantsche
Herr Götz Hauptmann
Herr Michael Hutterer
Herr Rainer Leiß
Frau Martina Löffler
Frau Cathrin Lorenz
Herr Patrick Nickel
Herr Steffen Petry
Frau Annika Schmid
Frau Ute von Massow

Abwesende
Fraktion der SPD
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler
Kreistagspräsidium
Herr Fraktionsvorsitzender Martin Deistler

Vorsitzender Karl stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Karl** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 1200-2017/DaDi

Aktenzeichen: 031-001

Betreff: **Jahresabschluss und Entlastung für das Haushaltsjahr 2013**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage von **Abg. Helfmann** (CDU) zu Seite 46 des Berichtes des Revisionsamtes über Prüfung des Jahresabschlusses des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 31.12.2013 gibt **Landrat Schellhaas** zu Protokoll, dass der Saldo auf dem Konto für unerledigte Verbindlichkeiten 0 Euro zum 31.12.2017 beträgt.

Auf Nachfrage von **Abg. Helfmann** (CDU) zu Seite 55 des Berichtes des Revisionsamtes über Prüfung des Jahresabschlusses des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 31.12.2013 gibt **Landrat Schellhaas** zu Protokoll, dass sich die Mindestgebühr von 2,00 Euro pro Unterrichtsstunde (45 Min.) aus § 2 Abs. 1 der Gebührenordnung für die Volkshochschule des Landkreises Darmstadt-Dieburg ergibt. Der Kreistag hat die Gebührenordnung am 06.02.2006 beschlossen.

Auf Nachfrage von **Abg. Helfmann** (CDU) zu Seite 81 des Berichtes des Revisionsamtes über Prüfung des Jahresabschlusses des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 31.12.2013 gibt **Landrat Schellhaas** zu Protokoll, dass inzwischen durch konkrete Aufgabenbeschreibungen der Fachteamleitung sowie der Fachgebietsleitung die Arbeitsinhalte konkretisiert sowie die Verantwortlichkeiten klar abgegrenzt wurden. In den täglichen Arbeitsabläufen wird darauf geachtet, dass die Arbeitsinhalte eingehalten werden.

Auf Nachfrage von **Abg. Helfmann** (CDU) zu Seite 86 des Berichtes des Revisionsamtes über Prüfung des Jahresabschlusses des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 31.12.2013 gibt **Landrat Schellhaas** zu Protokoll, dass ab sofort und unter Anwendung einer Checkliste die entsprechenden Quittungen vorgelegt werden.

Auf Nachfrage von **Abg. Helfmann** (CDU) zu Seite 87 des Berichtes des Revisionsamtes über Prüfung des Jahresabschlusses des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 31.12.2013 gibt **Landrat Schellhaas** zu Protokoll, dass der Kostenersatzanspruch gegenüber der Erben gem. § 102 SGB XII in der Regel zeitnah geltend gemacht wird. Dass dies versäumt wird und die Gefahr der Verjährung eintritt, ist der absolute Ausnahmefall.

Weitere Fragen werden durch **Landrat Schellhaas** und **Herr Nickel** (Fachbereichsleitung 250 – Revision) beantwortet.

Vorsitzender Karl schlägt eine getrennte Abstimmung über die Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages vor. Er stellt fest, dass sich von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 wird beschlossen.
2. Dem Kreisausschuss wird für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ziffer 1

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abstimmungsergebnis: Ziffer 2

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Abg. Wucherpennig (SPD) berichtet, dass derzeit geprüft wird, auf die Anpassung der Hauptsatzung zu verzichten und das Streaming durch den vom Landkreis beauftragten Dienstleister weiterhin nur durch einen Beschluss des Kreistages zu legitimieren. Eine Änderung der Hauptsatzung hat zur Folge, dass die Aufzeichnung nicht nur dem vom Landkreis beauftragten Dienstleister, sondern sämtlichen Presse- und anderen Medienvertretern gestattet wäre. Sie erklärt, dass die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Kreistagpräsidiums am 31.01.2018 beraten wird.

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 1271-2017/DaDi

Aktenzeichen: 413-014

Betreff: **Erlass einer Gebührensatzung für die Unterbringung von Flüchtlingen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beschließt die beigefügte Gebührensatzung für die Erhebung von Gebühren in Unterkünften für Flüchtlinge rückwirkend zum 01. Januar 2017.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 1129-2017/DaDi

Aktenzeichen: 723-002

Betreff: **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der DADINA über eine Direktvergabe von Straßenbahnverkehren an die HEAG mobilo GmbH**

Beschluss: **zurückgestellt**

Landrat Schellhaas erläutert, dass noch besteht und die Vorlage daher zurückgestellt wird.

Vorsitzender Karl stellt das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest, die Vorlage zurückzustellen.

Beschlussvorschlag:

Zu 1:

Es wird zugestimmt, dass die Zuständigkeit für alle Straßenbahnlinien der HEAG mobilo auf die Stadt Darmstadt übergeht. Der DADINA wird eine entsprechende Änderung ihrer Satzung empfohlen. Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Darmstadt/dem Kreistag entsandten Mitglieder der DADINA-Verbandsversammlung werden angewiesen, einer entsprechenden Änderung der DADINA-Satzung zuzustimmen.

Zu 2:

Der in der Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der DADINA und der Stadt Darmstadt bezüglich der in den Landkreis Darmstadt-Dieburg weiterführenden Straßenbahnlinien wird zugestimmt

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 1279-2017/DaDi

Aktenzeichen: 690-005

Betreff: **Ökolandbau Modellregion Südhessen - Antrag SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Auf Nachfrage von **Abg. Köhler** (CDU) gibt **Landrat Schellhaas** die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügte Stellungnahme des Fachbereiches 420 – Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz zur Kenntnis.

Abg. Wucherpennig (SPD) schlägt vor, analog der Beschlussfassung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses den Beschlussvorschlag unter Ziffer 1 wie folgt abzuändern:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich in Abstimmung mit den betroffenen Akteuren an der Ausschreibung des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als „Ökolandbau Modellregion“ zu beteiligen.“

Vorsitzender Karl stellt hierzu das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest und lässt sodann über den Antrag von SPD, Grüne und FDP in geänderter Form abstimmen. **Vorsitzender Karl** stellt nach der Abstimmung fest, dass diesem mehrheitlich zugestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich in Abstimmung mit den betroffenen Akteuren an der Ausschreibung des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als „Ökolandbau Modellregion“ zu beteiligen.
2. Falls benachbarte Gebietskörperschaften wie die Stadt Darmstadt, der Kreis Groß-Gerau oder der Odenwaldkreis Interesse an einer gemeinsamen Bewerbung zeigen, soll eine gemeinsame Bewerbung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 1280-2017/DaDi

Aktenzeichen: 990-002

Betreff: **Fairtrade-Kreis Darmstadt-Dieburg - Antrag SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzender Karl schlägt vor, analog der Vorgehensweise im Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales, im Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss und im Schul-, Kultur- und Sportausschuss einen Hinweis in die Niederschrift aufzunehmen, dass die absolut formulierten Kriterien zur Verleihung des Titels „Fairtrade-Kreis“ bei der praktischen Umsetzung zu Problemen führen können. Er stellt zu dieser Vorgehensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg bewirbt sich um den Titel „Fairtrade-Kreis“ bei Transfair e.V. und fördert damit den Fairen Handel auf lokaler Ebene.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.7.

Vorlage-Nr.: 1284-2017/DaDi
 Aktenzeichen: 712-003
 Betreff: **Kreisstraßen - Antrag CDU**
 Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Die im Produkt 120101 Kreisstraßen vorgesehen Mittel werden ab dem Haushaltsjahr 2019 bis auf weiteres auf 1.000.000,-- Euro angehoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.8.

Vorlage-Nr.: 1285-2017/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Keinen Verlustausgleich innerhalb der Produktgruppen des Ergebnishaushaltes - Antrag Die Linke**Beschluss: **abgelehnt**

Landrat Schellhaas schlägt vor, dem Haupt- und Finanzausschuss eine haushaltsrechtliche Stellungnahme zu diesem Antrag vorzulegen. Die Stellungnahme ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, Überschüsse in Produktgruppen nicht mehr mit Verlusten anderer Produktgruppen in Haushalten zu verrechnen. Beispielhaft wurden in den Haushalten 2017/18 Überschüsse in der Produktgruppe 05 -(Soziale Leistungen)- durch Verlustausgleiche in der Produktgruppe 07 (Gesundheitsdienste) verrechnet. Überschüsse der Produktgruppe 05 sollen zukünftig auch in der Produktgruppe 05 verbleiben. Die Rechtmäßigkeit dieses Vorgehens wird durch den § 100 HGO – sowie durch den § 52 der HKO Absatz 1 gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.9.

Vorlage-Nr.: 1290-2017/DaDi

Aktenzeichen: 490-004

Betreff: **Schlüssiges Konzept zur Ermittlung der angemessenen Kaltmieten im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Antrag Die Linke**

Beschluss: **erledigt**

Kreisbeigeordnete Lück verweist auf die „Aktualisierung der Richtlinie zur Bemessung angemessener Unterkunftskosten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zum 01.02.2017“ (Vorlage-Nr. 0570-2016/DaDi) sowie auf die ausführliche Beratung im Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales am 22.01.2018.

Vorsitzender Karl lässt über den Vorschlag des **Abg. Köhler** (CDU) abstimmen, den Antrag für erledigt zu erklären. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss dem Kreistag empfiehlt, den Antrag mit Stimmen der SPD, von Bündnis90/Die Grünen, der FDP und der CDU, bei Ablehnung der AfD und von Die Linke und Enthaltung der Freie Wähler-Piraten für erledigt zu erklären.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, das „schlüssige Konzept“ zur Ermittlung der „angemessenen Kaltmieten im Landkreis Darmstadt-Dieburg den Kreistagsfraktionen zur Verfügung zu stellen.

Beschluss zu TOP 1.10.

Vorlage-Nr.: 1291-2018/DaDi

Aktenzeichen: 035-001

Betreff: **Eigenbetriebe mit mehreren Gesellschaftern - Antrag des Abg. Sobich (AfD)**

Beschluss: **zurückgezogen**

Landrat Schellhaas erklärt, dass er ein Mehrgesellschaftermodell im Rahmen von wirtschaftlichen Betätigungen nicht grundsätzlich ausschließt. **Abg. Sobich** (AfD) erklärt, dass der Antrag zurückgezogen wird.

Beschlussvorschlag:

Wir stellen hiermit den Antrag ein Mehrgesellschaftermodell für die Eigenbetriebe, insbesondere für die MVZ's, zu entwickeln und zu verwirklichen. Als Mitgesellschafter ist den Geschäftsleitungen, den leitenden Angestellten (falls vorhanden), und bei den MVZ's den Ärzten, Gesellschaftsanteile anzubieten, die sie am betrieblichen Ergebnis beteiligen.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 1183-2017/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Wirtschaftspläne 2018 der Eigengesellschaften**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage von **Abg. Köhler** (CDU) gibt **Landrat Schellhaas** eine Aufschlüsselung der bezogenen Leistungen je Standort zu Protokoll. Wie im Wirtschaftsplan auf Seite 13 ausgeführt, sind die Nutzungsgebühren OP an den Standorten Jugenheim (30.000,00 Euro) und Groß-Umstadt (22.000,00 Euro) hinzugekommen und stellen die größten Ausgabenblöcke gegenüber dem Vorjahr dar. Im Weiteren ergeben sich aufgrund von Mitarbeiterzahlen, Flächen und Buchungen unter Berücksichtigung der zugrunde gelegten Bemessungsgrößen höhere Kosten.

Die Verteilungsschlüssel sehen wie folgt aus:

Reinigung: Fläche

Personalabteilung: Anzahl zu betreuende Mitarbeiter

Finanzbuchhaltung: Anzahl Buchungen

Technik, Medizintechnik, IT, Arbeitssicherheit: zeitlicher Aufwand Vorjahr

Geschäftsführung: Pauschalen

Die Verteilungsschlüssel werden jährlich überprüft und vertraglich angepasst.

Bezogene Leistungen	Plan 2018	Plan 2017	1. Ntr. 2017
Ober-Ramstadt	40.267,22	38.712,88	42.912,88
Ärztliche Laborgemeinschaft	2.500,00	2.500,00	2.500,00
D-GmbH (Reinigung)	12.767,22	12.452,88	12.452,88
D-GmbH (Lohnabr., Fibu, GF, Technik)	25.000,00	23.760,00	23.760,00
	-	-	
D-GmbH (Umzug MA IT+Technik)			4.200,00
Jugenheim	51.812,88	16.260,00	16.260,00
		-	
Nutzungsgebühr OP ambulante Operationen	30.000,00		-
D-GmbH (Reinigung)	12.452,88	2.100,00	2.100,00
D-GmbH (Lohnabr., Fibu, GF, Technik)	9.360,00	14.160,00	14.160,00
Groß-Umstadt	54.527,89	11.475,00	12.875,00
a) Radiologie	10.842,63	3.650,00	3.650,00
D-GmbH (Reinigung)	4.642,63	1.050,00	1.050,00
D-GmbH (Lohnabr., Fibu, GF, Technik)	6.200,00	2.600,00	2.600,00
b) Gynäkologie	10.842,63	3.650,00	5.050,00
D-GmbH (Reinigung)	4.642,63	1.050,00	1.050,00
D-GmbH (Lohnabr., Fibu, GF, Technik)	6.200,00	2.600,00	2.600,00
	-	-	
D-GmbH (Umzug MA IT+Technik)			1.400,00

c) Chirurgie	32.842,63	4.175,00	4.175,00
		-	
Nutzungsgebühr OP ambulante Operationen	22.000,00		-
D-GmbH (Reinigung)	4.642,63	1.575,00	1.575,00
D-GmbH (Lohnabr., Fibu, GF, Technik)	6.200,00	2.600,00	2.600,00
Summe bezogene Leistungen	146.607,99	66.447,88	72.047,88

Landrat Schellhaas legt dem Kreistag

die Entwürfe der Wirtschaftspläne 2018 der Azur GmbH, Betreuung Da-Di gGmbH, Dienstleistungs GmbH, Kreiskliniken GmbH und MVZ GmbH zur Kenntnis vor. Die Entwürfe der Wirtschaftspläne 2018 werden dem Haushaltsplan 2018 beigelegt.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 1181-2017/DaDi

Aktenzeichen: 031-028

Betreff: **Genehmigung Ausfallbürgschaft der Betreuung DaDi gGmbH durch das
Regierungspräsidium Darmstadt**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der Betreuung DaDi gGmbH wurde seitens des Landkreises im Rahmen einer Ausfallbürgschaft ein Liquiditätskredit in Höhe von 750.000 EUR zugesichert.
Die Genehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt liegt vor.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 1187-2017/DaDi

Aktenzeichen: 423-001

Betreff: **Sachstandsbericht des Kreisjugendheimes Ernsthofen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Lück übergibt den Sachstandsbericht des Kreisjugendheimes Ernsthofen mit Bezug auf die Personalbedarfsanalyse der Fa. Krause & Böttcher Bildungsstättenberatung GmbH zur Kenntnisnahme und Unterrichtung.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Kreisbeigeordnete Hofmann berichtet vom Konvent Forum Flughafen und Region, der am 26.01.2018 stattgefunden hat. Bei der Veranstaltung wurde das neue Maßnahmenprogramm „Aktiver Schallschutz“ vorgestellt. Informationen zu dieser Veranstaltung sind im Büro der Kreistagsvorsitzenden oder auf der Homepage der Geschäftsstelle des Forums Flughafen & Region unter dem Link:

<https://www.forum-flughafen-region.de/presse/neues-massnahmenprogramm-aktiver-schallschutz>
erhältlich.

Auf Nachfrage von **Abg. Köhler** (CDU) berichtet **Landrat Schellhaas** zum Wechsel der Geschäftsführung der AZUR GmbH. **Landrat Schellhaas** weist ausdrücklich darauf hin, dass über eine in der Zukunft mögliche strategische Neuausrichtung der AZUR GmbH der Kreistag beschließen wird.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzender Karl schließt die Sitzung um 16:52 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 2. Februar 2018

Für die Ausfertigung

gez. Hans-Dieter Karl
Hans-Dieter Karl
Vorsitzender

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer